

Ressort: Lokales

## Hochwasser-Umfrage: 44 Prozent haben geholfen

Halle, 27.02.2014, 19:18 Uhr

**GDN** - Beim Juni-Hochwasser 2013 haben laut einer Umfrage in Sachsen-Anhalt in den betroffenen Hochwassergebieten rund 44 Prozent der Bevölkerung selber Hilfe geleistet oder gespendet. In den nicht betroffenen Hochwassergebieten machten sich 19,5 Prozent nach eigenen Angaben auf, um anderswo zu helfen, nahmen Betroffene auf oder leisteten Geld- und Sachspenden, so die Studie des Zentrums für Sozialforschung (zsh) an der Universität Halle-Wittenberg, die am Donnerstag bekannt gemacht wurde.

Die Untersuchung zeigt zudem, dass innerhalb der betroffenen Städte und Gemeinden letztlich nur eine zahlenmäßige Minderheit von gut fünf Prozent starke oder gar katastrophale Flutschäden für den persönlichen Bereich beklagen musste. Rund 17 Prozent waren nach eigenen Angaben mäßig oder gering betroffen. Rund 78 Prozent der Bevölkerung in den vom Hochwasser betroffenen Gegenden gaben jedoch an, selber keinerlei persönliche Schäden verzeichnet zu haben. Von den persönlich betroffenen Hochwasseropfern erhielten nach eigenen Angaben rund 54 Prozent starke Unterstützung von Freunden und Verwandten. 20 Prozent gaben hingegen an, selbst vom engsten Umfeld regelrecht im Stich gelassen worden zu sein, 26 Prozent bewerteten die Hilfe von Freunden und Verwandten mit "teils, teils". Wesentlich unzufriedener zeigen sich die persönlich betroffenen Hochwasseropfer mit der Hilfe durch Kommunen, Land und Bund: Nur rund 20 Prozent berichten von viel Unterstützung, 65 Prozent hingegen bekamen nach eigenen Angaben gar keine Hilfe von öffentlichen Stellen. Für die Studie wurden von August bis Oktober 2013 rund 3.200 Personen über 18 Jahre in Sachsen-Anhalt befragt.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30803/hochwasser-umfrage-44-prozent-haben-geholfen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619